

## Pressemitteilung

Wien, 19.11.2019

# AIT ZEIGT LÖSUNGEN FÜR KI-GESTÜTZTE STADTPLANUNG UND URBANE MOBILITÄT

AIT beim Smart City Expo World Congress (19 – 21.11.2019) vertreten

Wien (AIT): Städte und Regionen befinden sich in einer massiven digitalen Transformation. Die Herausforderungen in Hinblick auf klima-intelligente Raumplanung, nachhaltige Energieversorgung und Mobilität sind enorm. Das AIT Austrian Institute of Technology positioniert sich in diesen Bereichen als starker Partner, um Lösungen für die smarten resilienten Städte und Mobilitätslösungen von morgen zu entwickeln. Von 19. bis 21. November treffen sich Vertreter aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Forschung aus über 120 Ländern in Barcelona auf der Smart City Expo World Congress, dem weltweit größten und wichtigsten Kongress in diesem Bereich, um die Herausforderungen für die smarten, zukunftsfähigen und resilienten Städte der Zukunft zu diskutieren und Lösungen vorzustellen. Das AIT ist auch dieses Jahr mit einem Messestand vertreten.

### **Digitales Know-how für die Smart City: KI-gestützte Stadtplanung interaktiv und in Echtzeit**

Die Städte der Zukunft müssen nicht nur mit smarten Technologien ausgerüstet, sondern auch konsequent digital geplant werden – vom Quartier bis zum Gebäude. Als eine der Schlüsselinnovationen in diesem Bereich präsentiert das AIT Austrian Institute of Technology auf der Smart City Expo erstmalig das [City Intelligence Lab \(CIL\)](#). Das CIL ist eine interaktive Planungs- und Analyse Plattform, die durch künstliche Intelligenz (KI) unterstützt wird. „Wir haben mit dem CIL ein Vorzeigelabor für Stadtplanungspraxis der Zukunft entwickelt. Derzeit gibt es international keine vergleichbare Laborinfrastruktur, in der die digitale Stadtplanungspraxis mit dem Einsatz von Big Data, künstlicher Intelligenz und Augmented Reality neue Möglichkeiten für städtische Entscheidungsprozesse bieten kann“, erklärt Nikolas Neubert, Head of Competence Unit Digital Resilient Cities am Center for Energy des AIT Austrian Institute of Technology.

Mit dem CIL wird es ermöglicht transparenter und schneller zu planen und teilweise konkurrierende Interessen der Stadtgesellschaft, wie auch Komplexitäten wie Klimawandel fakten-basiert zu besprechen. Zudem können die beteiligten Akteure, wie auch die Bevölkerung intensiver in den Planungsprozess eingebunden werden. Das Labor ist nicht nur am Wiener Standort, sondern weltweit im Sinne einer ko-kreativen Entwicklung im Einsatz. „Vor Kurzem wurde bereits die smarte Reviatlisierung von drei Städten in Usbekisten von dem Labor betreut. Hier wurden unter anderem Szenarien wie die Klimasituation in Stadtteilen anschaulich simuliert und Maßnahmen mit den Bürgern entwickelt“, erklärt Neubert.

### **Rapid Prototyping und Einsatz im City Intelligence Lab**

Mit dem auf artificial intelligence basierenden und am AIT entwickelten [Rapid Prototyping](#) lassen sich komplexe Entwicklungsszenarien für Städte oder neue Stadtviertel entwickeln, umsetzen und in bereits bestehende Konzepte integrieren. Dieser Ansatz kann im City Intelligence Lab des AIT erprobt werden.

### **Innovative Mobilitätslösungen**

Mobilität ist ein ganz wesentliches Element der Smart City von morgen. Das AIT hat eine breite Palette an Tools entwickelt, um ein nachhaltiges, leistbares und effizientes Mobilitätssystem für die Städte der Zukunft zu schaffen. "Von besonderer Wichtigkeit in diesem Zusammenhang sind die Erfassung, Analyse und Simulation des Mobilitätsverhaltens von Menschen. Darüber hinaus müssen auch die Auswirkungen geplanter Maßnahmen auf einzelne Infrastrukturen oder das gesamte Verkehrssystem abgeschätzt und bewertet werden", erklärt Arno Klamminger, Head of Center for Mobility Systems.

### **Smartphone-App als E-Ticketing-Lösung der Zukunft**

"Die am [Center for Mobility Systems](#) entwickelten Tools und Technologien helfen bei der Beantwortung dieser Fragen und unterstützen damit verkehrsplanerische und verkehrspolitische Entscheidungen", so Klamminger.

So setzen die ExpertInnen des AIT unter anderem Smartphones ein, um die zurückgelegten Wege und verwendeten Verkehrsmittel von Personen automatisch zu erfassen. Diese Daten können unter anderem für einfache und schnelle Mobilitätserhebungen, automatisierte Reisezeit-Berechnungen, insbesondere jedoch für innovative Be-In/Be-Out Ticketing-Systeme ([Autonomous Ticketing](#)) verwendet werden.

Weiters bietet das AIT maßgeschneiderte, skalierbare Lösungen für die Simulation, Analyse und Planung komplexer Menschenströme für sichere Infrastrukturen, zuverlässige Wegeführung, Planungssicherheit und Kundenkomfort. Dazu gehören Evakuierungsszenarien für Gebäude oder öffentliche Plätze, neue Ansätze bei der Gestaltung von Fahrzeugen und Stationen des öffentlichen Verkehrs sowie die Optimierung der Kundenströme in Einkaufszentren.

### **Smart City Expo World Congress 2019**

19. bis 21. November 2019

Gran Via, Hall 2, Level 0, Street E, Stand 519

<http://www.smartcityexpo.com/>

### **Side Event am 20. November: Workshop des BMVIT und des AIT zu Positive-Energy-Districts (PED)**

Das österreichische Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) lädt zusammen mit dem AIT zu einem wegweisenden Workshop über die Zukunft der Positive-Energy-Districts (PED) ein. Das Format verbindet Entscheidungsträger, Praktiker aus der Stadt und Pioniere, zeigt Beispiele für bewährte Verfahren und öffnet das Forum, um Wege zur Umsetzung von PEDs zu diskutieren. Der Workshop gehört zur EU-Initiative SET-Plan, Aktion 3.2 Smart Cities und findet am 20. November von 9.00 bis 11.00 Uhr auf der Smart City Expo in Barcelona statt.

**Weitere Informationen:**

<https://cities.ait.ac.at>

<https://www.ait.ac.at/energy/>

<https://www.ait.ac.at/mobilitysystems/>

**Pressekontakt:**

Mag. Florian Hainz BA

Marketing and Communications

AIT Austrian Institute of Technology

Center for Mobility Systems

T +43 (0)50550-4518

[florian.hainz@ait.ac.at](mailto:florian.hainz@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

Mag. Margit Özelt

Marketing and Communications

AIT Austrian Institute of Technology

Center for Energy

T +43 (0)50550-6302

[margit.oezelt@ait.ac.at](mailto:margit.oezelt@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

Mag. Michael H. Hlava

Head of Corporate and Marketing Communications

AIT Austrian Institute of Technology

T +43 (0)50550-4014

[michael.hlava@ait.ac.at](mailto:michael.hlava@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)